



Datenschutzerklärung zum Mitgliedsvertrag activepoint

Im Rahmen Ihrer Anmeldung zum Probetraining, beim Abschluss eines Mitgliedsvertrages, während der Durchführung sowie nach Beendigung der Mitgliedschaft verarbeitet medplus Bergstraße (nachfolgend „medplus“ „wir“, „uns“ oder „unser“ genannt) Ihre personenbezogenen Daten, einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten, insbesondere Gesundheitsdaten (nachfolgend zusammen „Daten“ genannt).

Der Schutz Ihrer Daten ist uns wichtig. Aus diesem Grund möchten wir Sie mit dieser Datenschutzerklärung umfassend über die Verarbeitung Ihrer Daten sowie über Ihre Rechte gemäß DSGVO informieren.

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

medplus Bergstraße

Lahnstraße 13
64625 Bensheim
Tel. 0625/9899310
eMail: info@activepoint-bergstrasse.de

2. Welche Kategorien von Daten werden verarbeitet?

medplus verarbeitet Daten, die im Rahmen der Vereinbarung eines Probetrainings oder der Beantragung und Durchführung des Mitgliedsvertrages mitgeteilt wurden oder erhoben wurden.

- **Kontaktdaten**, z.B. Anrede, Geschlecht, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Adresse und Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Bei Minderjährigen werden auch die Kontaktdaten der Eltern/der/des Sorgeberechtigten verarbeitet;
- **Bank- und Zahlungsdaten**, z.B. IBAN, BIC;
- **Ggf. Lichtbild und Videoaufnahmen**;
- **Zugangsdaten**: z.B. Datum und Uhrzeit des Zutritts/Verlassens;
- **Ihre persönlichen Umstände**: Wenn Sie uns Nachweise über einen Umzug oder eine Krankheit im Zusammenhang mit unseren Vorschriften für die Annullierung und Aussetzung der Mitgliedschaft vorlegen, können wir diese zur Akte hinzufügen.
- **Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten)**: z.B. Angaben zu Trainingsstand, Körpermaße, Körperanalysedaten, Trainingspläne, Anamnesedaten, Körperfett, Muskelmasse, Body-Mass-Index.

3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

a) Vertragserfüllung

medplus verarbeitet Ihre Daten, einschließlich Ihres Fotos, soweit dies zur Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Sofern medplus ein Lichtbild von Ihnen erfasst, dient dies ausschließlich der Zugangskontrolle. Der Zweck der Verarbeitung liegt insbesondere in der optimalen Betreuung unserer Mitglieder, der Mitgliederverwaltung sowie der Vertragsabwicklung (z. B. Einzug der Mitgliedsbeiträge). Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO.

b) Berechtigtes Interesse

Die Speicherung der Zugangsdaten dient der Wahrung des Hausrechts, der Durchsetzung von Hausverboten, der Verteidigung gegen Rechtsansprüche sowie dem Schutz der Mitglieder. Darüber hinaus werden die Zugangsdaten in anonymisierter Form zur Optimierung der Trainingsbedingungen und zu Zwecken der internen Marktforschung genutzt.

Auch die Videoüberwachung der Räumlichkeiten erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses. Zweck ist die Wahrung der Sicherheit, der Schutz vor Sachbeschädigungen, Diebstahl und sonstigen Straftaten sowie die Durchsetzung unseres Hausrechts. Die Verarbeitungen beruhen auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Den Kameraaufnahmen kommt im Falle einer Straftat oder eines Vergehens eine Beweisfunktion zu, die es dem Verantwortlichen ggfls. Ermöglicht, einen Täter zu identifizieren und seine rechtlichen Ansprüche gegenüber einem Täter zu verfolgen, sofern der Täter durch die Aufnahmen identifiziert werden kann. In manchen Fällen dienen die Videoaufzeichnungen der Umsetzung einer behördlichen Auflage oder Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen.

c) Einwilligung

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden (insbesondere Gesundheitsdaten wie Trainingsstand, Körpermaße oder Anamnesedaten), erfolgt dies ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Ebenso verarbeiten wir Ihre Daten zu Werbe- und Informationszwecken (z. B. Zusendung von Angeboten per E-Mail, SMS oder Telefon) nur mit Ihrer vorherigen Einwilligung. Die Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO und Art. 9 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

d) Rechtliche Verpflichtung

In bestimmten Fällen ist medplus gesetzlich verpflichtet, personenbezogene Daten zu verarbeiten, etwa im Rahmen handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

e) Wahrung lebenswichtiger Interessen

In medizinischen Nottfällen (z.B. Kreislaufzusammenbruch), bei denen Sie nicht einwilligungsfähig sind erfolgt die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. d) und Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. c) DSGVO.

4. Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die Daten erheben wir direkt bei Ihnen.

5. Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Innerhalb von medplus erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung des Mitgliedsvertrages oder zur Einhaltung gesetzlicher Pflichten benötigen. Dazu gehören insbesondere Mitarbeiter, die mit der Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft, der Durchführung von Trainingsleistungen oder der Abrechnung befasst sind. Alle Beschäftigten von medplus sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und behandeln Ihre Daten verantwortungsvoll.

6. Wer sind Empfänger Ihrer Daten?

Wir übermitteln Ihre Daten ausschließlich im Rahmen der Zweckbestimmung Ihrer Mitgliedschaft sowie auf Grundlage der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben. Mögliche Empfänger Ihrer Daten können beispielsweise sein:

- Inkassounternehmen und Rechtsanwälte (z. B. bei Forderungsdurchsetzung);
- Zahlungsdienstleister und Banken (z. B. für den Einzug von Mitgliedsbeiträgen);
- Telekommunikationsdienste (z. B. SMS-Benachrichtigungen);
- Druck- und Versanddienstleister (z. B. Mitgliederkommunikation);
- Berufsgeheimnisträger, (z.B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer);
- Ggfls. Strafverfolgungsbehörden (z.B. bei Straftatverdacht).

Zur Erbringung unserer Leistungen setzen wir teilweise externe Dienstleister ein, die in unserem Auftrag tätig werden. Diese handeln als sogenannte Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DSGVO. Das bedeutet, dass sie Ihre Daten ausschließlich nach unseren Weisungen verarbeiten. Alle Auftragsverarbeiter sind vertraglich verpflichtet, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten zu ergreifen und diese weder für eigene Zwecke zu nutzen noch unbefugt an Dritte weiterzugeben. Eine Verarbeitung zu anderen als den vereinbarten Zwecken ist nicht zulässig.

- IT-Dienstleister (z.B. für Wartung, Support oder Netzwerksicherheit);
- Softwareanbieter (z.B. für medizinische Geräte);
- Hosting- oder Cloud-Dienste (z. B. für Datenspeicherung oder Serverbetrieb);
- Abrechnungs- oder Buchhaltungsdienste.

Darüber hinaus werden Ihre Daten nur dann weitergegeben, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

7. Findet eine Übermittlung in Drittländer statt?

Grundsätzlich erfolgt keine Übermittlung von Daten an Stellen oder Personen außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR). Sollte eine solche Übermittlung dennoch erforderlich werden, stellen wir sicher, dass die Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO eingehalten werden. Dies umfasst insbesondere geeignete Garantien zur Wahrung eines angemessenen Datenschutzniveaus im Drittland.

8. Wie lange speichern wir Ihrer Daten?

medplus verarbeitet Ihre Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses. Danach richtet sich die Speicherdauer nach den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, insbesondere nach dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) sowie dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB).

Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen betragen in der Regel bis zu 10 Jahre. Darüber hinaus können Daten für die Dauer gesetzlicher Verjährungsfristen gespeichert werden. Diese betragen gemäß §§ 195 ff. BGB grundsätzlich drei Jahre.

Im Falle eines Probetrainings werden Ihre Daten nach deren Beendigung unverzüglich gelöscht, es sei denn, medplus hat ein berechtigtes Interesse an der weiteren Speicherung (z. B. wegen offener Forderungen, Schadenersatzansprüchen oder zur Abwehr unberechtigter Ansprüche).

Zugangsdaten (z. B. beim Betreten der Räumlichkeiten erfasste Einlassdaten) werden gelöscht, sobald keine vertraglichen oder gesetzlichen Aufbewahrungsfristen mehr bestehen und keine überwiegenden schutzwürdigen Interessen von Ihnen oder von medplus einer Löschung entgegenstehen.

Videoaufzeichnungen, die im Rahmen der Überwachung entstehen, werden grundsätzlich nach 48 Stunden gelöscht. Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn die Aufnahmen zur Aufklärung von Sicherheitsvorfällen, Straftaten oder zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen benötigt werden.

Sobald die Speicherung Ihrer Daten für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, werden Ihre Daten gelöscht oder datenschutzkonform anonymisiert.

9. Welche Rechte haben Sie als Betroffener?

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) sowie Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling im Sinne von Art. 22 DSGVO statt. Ferner haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Übersicht aller Aufsichtsbehörden finden Sie unter: <https://www.datenschutzkonferenz-online.de/datenschutzaufsichtsbehoerden.html>.

Stand: 10/2025

activepoint Training mit Konzept

ein Unternehmen von medplus Bergstraße

Alexander Schmidt
Lahnstraße 13
64625 Bensheim

Tel. 06251 / 98 99 310
Fax 06251 / 98 99 311
info@activepoint-bergstrasse.de
www.activepoint-bergstrasse.de

